



Zollernalbkreis

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Montag, 15. Mai 2023

Tagesordnung:

1. Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen
2. Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen
3. Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege
4. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen zur Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
5. SBBZ-ESENT: Entkoppelung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme
6. Anfragen und Bekanntgaben

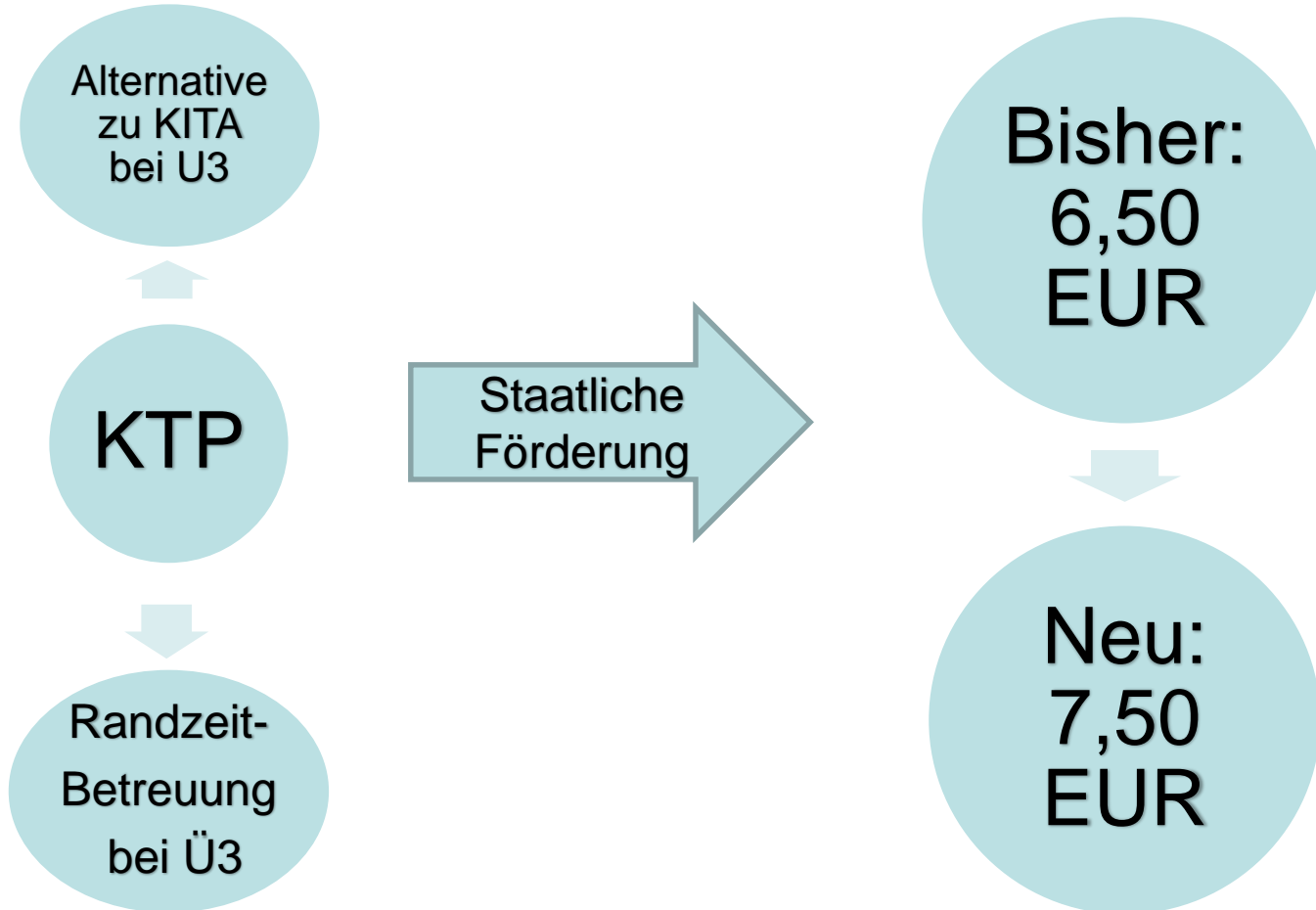


TOP 1: Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen

I. Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege

Auf Grund der gestiegenen Kosten und dem immer größer werdenden Bedarf an Betreuung, soll der Empfehlung des KVJS, des Landkreistages und des Städtetages gefolgt werden → für beide Fallkonstellationen – der Betreuung der Kinder unter und über 3 Jahren- auf 7,50 EUR, entsprechend dem bisherigen Vorgehen im Landkreis

Staatliche Förderung der Kindertagespflege





II. Satzung

- Werden Angebote der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Anspruch genommen, können Kostenbeiträge festgesetzt werden.
- Bisher: Im Jugendhilfeausschuss wurde beschlossen, dass für Ü3- Kinder eine fortgeschriebenen Kostenbeitragstabelle angewendet wird.

Für U3-Kinder erfolgte eine Harmonisierung mit den Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen vor Ort, welche jährlich neu berechnet werden und auch auf Landkreisebene zur Anwendung kommen.

- Geplant: Rechtsprechung – auch das VG Sigmaringen- und große Teile der Literatur vertreten zwischenzeitlich mehrheitlich die Auffassung, dass alleine die Kostenbeitragstabellen nicht ausreichen, dies sei rechtswidrig.

Notwendig sei hier eine Satzung, um rechtmäßiges Verwaltungshandeln herzustellen.

→ Vor diesem Hintergrund soll nunmehr eine solche Satzung erstellt werden.



Beschlussvorschlag TOP 1:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Anpassung der Geldleistung in der Kindertagespflege ab 01.01.2023 zu.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern in der Kindertagespflege zu beschließen.
3. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen
2. Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen
3. Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege
4. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen zur Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
5. SBBZ-ESENT: Entkoppelung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme
6. Anfragen und Bekanntgaben





TOP 2: Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen

Die aktuelle Wahlperiode der Jugendschöffen/Jugendschöffinnen geht 2023 zu Ende.

Die neue Wahlperiode dauert vom 01.01.2024 – 31.12.2028 (5 Jahre).

Schöffentätigkeit bedeutet: Der Bürger ist als ehrenamtlicher Richter tätig.

→ Bei den Jugendschöffen bezieht sich die Tätigkeit auf Strafverfahren bei den Jugendschöffengerichten bei den Amtsgerichten oder bei der Jugendkammer des Landgerichtes

Schöffen haben das gleiche Stimmrecht wie Berufsrichter

→ es handelt sich also um eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe.



Verfahren:

1. Das Jugendamt hat im Januar 2023 die Gemeinden angeschrieben.
2. Diese wurden aufgefordert, entsprechend den Vorgaben der Gerichte geeignete Personen als Jugendschöffen zu benennen → es wurde die dreifache Menge gefordert, da auf den Vorschlagslisten die doppelte Anzahl der geforderten Personen aufgeführt werden muss, es sollen gleich viele Frauen und Männer genannt werden.
3. Nötig für die Aufstellung der Vorschlagsliste ist die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder, mind. $\frac{1}{2}$ aller Stimmberechtigten.

4. Nach der Beschlussfassung: Liste wird zur Einsichtnahme für eine Woche (nach vorheriger Bekanntmachung) im Jugendamt ausgelegt
5. Nach der Auslegung: Übersendung ans Gericht
6. Die Wahl der Schöffen erfolgt sodann durch einen unabhängigen Ausschuss bei Gericht. Die Bestimmung der Reihenfolge der Haupt- und Ersatzschöffen erfolgt durch Auslosung bis spätestens zum 10.11.2023.



Beschlussvorschlag TOP 2:

1. Die Vorschlagslisten werden entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung aufgestellt.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen
2. Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen
3. Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege
4. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen zur Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
5. SBBZ-ESENT: Entkoppelung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme
6. Anfragen und Bekanntgaben



TOP 3: Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege

I. Aktuelle Situation

- Kinder in Notsituationen werden – wenn es für diese die bestmögliche Option ist und es sich um jüngere Kinder handelt- in Bereitschaftspflegestellen untergebracht.
- Bereitschaftspflegestellen erhalten eine Vergütung, welche sich aktuell auf 1.300,00 EUR beläuft, zzgl. einer Aufnahmepauschale in Höhe von 200,00 EUR.

- Dieser Betrag wurde seit dem 1.4.2010 nicht mehr geändert
→ die Pauschalen für die Vollzeitpflege hingegen wurden jährlich angepasst.
- Daher besteht die Notwendigkeit, diese in Bezug auf die Höhe als auch in Bezug auf die Systematik anzupassen.

II. Wesentliche Änderungen

- Klarstellung, dass die erhöhte Vergütung für Bereitschaftspflege bis max. 6 Monate gezahlt wird
- Erhöhung der monatlichen Vergütungspauschale auf gerundet 1.950,00 EUR ab 01.07.2023 → Berechnung: Pflegegeld für die erste Altersstufe zzgl. dreifacher Erziehungszuschlag zzgl. $\frac{1}{4}$ Kindergeld
- Erhöhung der Aufnahmepauschale auf 300,00 EUR
- Splitten der Auszahlung der Bekleidungs-pauschale auf 300,00 EUR bei Beginn der Bereitschaftspflege und 200,00 EUR nach 6 Monaten



Beschlussvorschlag TOP 3:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Erhöhung der Pauschalen und dem geänderten Vorgehen zur Bereitschaftspflege entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen
2. Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen
3. Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege
4. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen zur Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
5. SBBZ-ESENT: Entkoppelung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme
6. Anfragen und Bekanntgaben





Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis

Jugendhilfeausschuss Zollernalbkreis
Sitzung am 15.05.2023

Lothar Rieger | Polizeipräsidium Reutlingen | Referat Prävention



Umfasst alle Straftaten, die junge Menschen unter 21 Jahren begehen:

- Kinder (bis unter 14 Jahre),
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) und
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

Der Sicherheitsbericht zur Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg ist im Internet abrufbar unter:

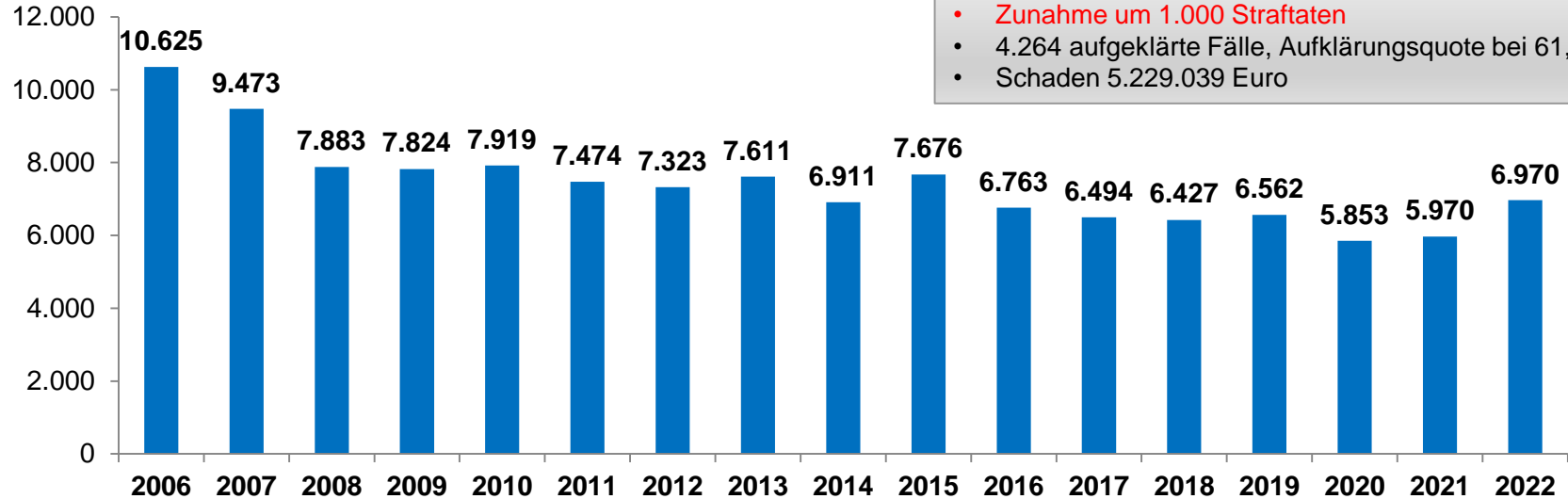
<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/sicherheitsbericht-2022>

Der Kriminalitätsbericht PKS 2022 des Polizeipräsidiums Reutlingen ist im Internet abrufbar unter: <https://ppreutlingen.polizei-bw.de/statistiken/>.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) zeichnet kein Abbild des tatsächlichen Kriminalitätsgeschehens, sondern lässt nur Aussagen über Straftaten zu, welche der Polizei bekannt wurden.



Jahresvergleich Straftaten im Zollernalbkreis



Registrierte Straftaten 2022:

- **Zunahme um 1.000 Straftaten**
- 4.264 aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquote bei 61,2 %
- Schaden 5.229.039 Euro

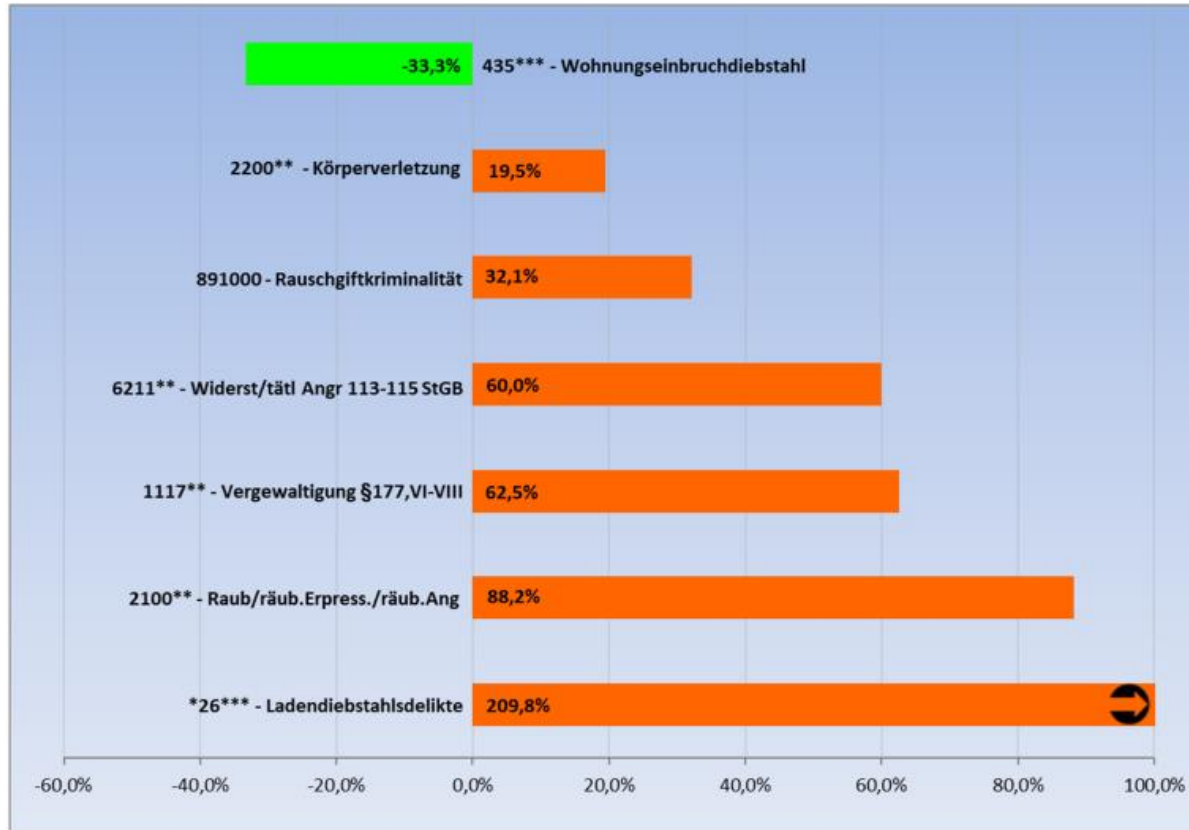
Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Die Kriminalitätsbelastung im Zollernalbkreis stieg im Jahr 2022 um 514 auf 3.658 Straftaten/100.000 Einwohner. (Vergleich Baden-Württemberg: 4.944, Vergleich Polizeipräsidium Reutlingen: 3.991)

PKS-Ausland Jahr 2022: 1.794 Straftaten (+479), davon 918 Versuche, Gesamtschaden mehr als 1,2 Mio. Euro.



Markante Veränderungen im Zollernalbkreis 2022



Quelle: Polizeipräsidium
Reutlingen
Kriminalitätsbericht PKS
2022, Seite 73
Internet:
<https://preutlingen.polizei-bw.de/statistiken/>

Tabellarische Kurzübersicht der polizeilichen Kriminalstatistik im Zollernalbkreis



Polizeiliche Kriminalstatistik		417 Zollernalbkreis										
		Zeitraum: Januar - Dezember										
Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2018	2019	2020	2021	2022	Änderung		Trend ¹	AQ in %	
								absolut	in %		2021	2022
Ewo Einwohner		189.375	188.170	188.935	189.363	189.862	190.545	683	0,4	↔		
Hz Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung) ²		3.356	3.416	3.473	3.091	3.144	3.658	514	16,3	↗		
----- Straftaten gesamt		6.356	6.427	6.562	5.853	5.970	6.970	1.000	16,8	↗		
----- aufgeklärte Fälle		4.074	4.224	4.151	3.854	3.876	4.264	388	10,0	↗	64,9	61,2
890000 Straft. ges. o. AufenthG/AsylVIG		6.313	6.355	6.529	5.823	5.929	6.928	999	16,8	↗	64,7	60,9
0000** Straftaten gegen das Leben		10	9	10	10	7	12	5	71,4	↗	85,7	100,0
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung insgesamt		127	97	111	120	136	173	37	27,2	↗	90,4	97,7
1110** Vergewaltigung/sex. Nötig./sex. Übergriffe bsF		11	8	13	10	9	13	4	44,4	↗	88,9	100,0
1117** Vergewaltigung		10	7	13	9	8	13	5	62,5	↗	87,5	100,0
1430** Verbreitung pornografischer Schriften		52	15	29	56	74	84	10	13,5	↗	98,6	97,6
2000** Rohheit/person. Freiheit		1.032	982	1.015	975	1.010	1.178	168	16,6	↗	95,4	93,4
2100** Raub/räub Erpress./raub.Ang		28	34	32	25	17	32	15	88,2	↗	76,5	87,5
2200** Körperverletzung		724	703	753	724	657	785	128	19,5	↗	95,3	93,1
2220** gefährliche/schwere KV		181	186	186	164	159	210	51	32,1	↗	93,1	89,5
2240** (vorsätzliche leichte) KV		501	479	523	519	458	524	66	14,4	↗	95,9	95,2
***** Diebstahl insgesamt		1.562	1.843	1.661	1.203	1.251	1.854	603	48,2	↗	40,4	34,6
*2**** Ladendiebstahl		440	526	372	293	246	762	516	209,8	↗	89,8	48,7
3**** Diebstahl o. erschw. Umstände		1.148	1.320	1.172	873	903	1.474	571	63,2	↗	39,9	35,7
4**** Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)		414	523	489	330	348	380	32	9,2	↗	41,7	30,3
435*** Wohnungseinbruchdiebstahl		40	39	56	39	39	26	-13	-33,3	↘	35,9	57,7
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte		1.162	1.134	1.236	1.190	1.188	1.060	-128	-10,8	↘	69,9	64,8
5100** Betrug		854	827	964	928	816	734	-82	-10,0	↘	67,6	62,7
6000** Sonstige Straftatbestände StGB		1.759	1.604	1.799	1.714	1.802	1.876	74	4,1	↗	51,3	51,2
6740** Sachbeschädigung		963	892	1.029	910	985	998	13	1,3	↔	20,9	19,5
6741** Sachbeschädigung an Kfz.		361	351	424	314	337	377	40	11,9	↗	23,1	14,3
7000** Strafrechtliche Nebengesetze		704	758	730	641	576	817	241	41,8	↗	91,0	84,9
7250** Aufenthaltsg/AsylG/FreizügG EU		44	72	33	30	41	42	1	2,4	↗	100,0	100,0
7300** Rauschgiftdelikte nach BtMG		493	528	516	471	406	542	136	33,5	↗	89,7	93,0
Summenschlüssel³												
891000 Rauschgiftkriminalität		497	529	519	471	417	551	134	32,1	↗	88,0	92,4
89101000 RGK: Besitz/Erwerb		370	382	382	359	305	424	119	39,0	↗	88,5	91,5
89102000 RGK: Handelsdelikte		103	126	115	88	85	101	16	18,8	↗	91,8	98,0
892000 Gewaltkriminalität		227	236	241	205	190	261	71	37,4	↗	91,1	90,0
893000 Wirtschaftskriminalität		75	117	125	56	43	34	-9	-20,9	↘	95,3	88,2
896000 Jugendschutzdelikte		9	4	0	34	4	4	0	0,0	↔	100,0	100,0
897000 Computerkriminalität/Cybercrime		107	94	121	98	133	90	-43	-32,3	↘	62,4	43,3
898000 Umweltkriminalität		72	76	96	76	58	56	-2	-3,4	↘	72,4	73,2
899000 Straßenkriminalität		876	926	1.007	742	856	850	-6	-0,7	↔	31,5	24,6
----- Aggressionsdelikte im öffentl. Raum		288	292	311	282	242	311	69	28,5	↗	90,1	88,7
----- Gewalt gg. Polizeibeamte		56	48	48	31	61	93	32	52,5	↗	100,0	100,0

Quelle: Polizeipräsidium
Reutlingen
Kriminalitätsbericht PKS
2022, Seite 72
Internet:
<https://preutlingen.polizei-bw.de/statistiken/>



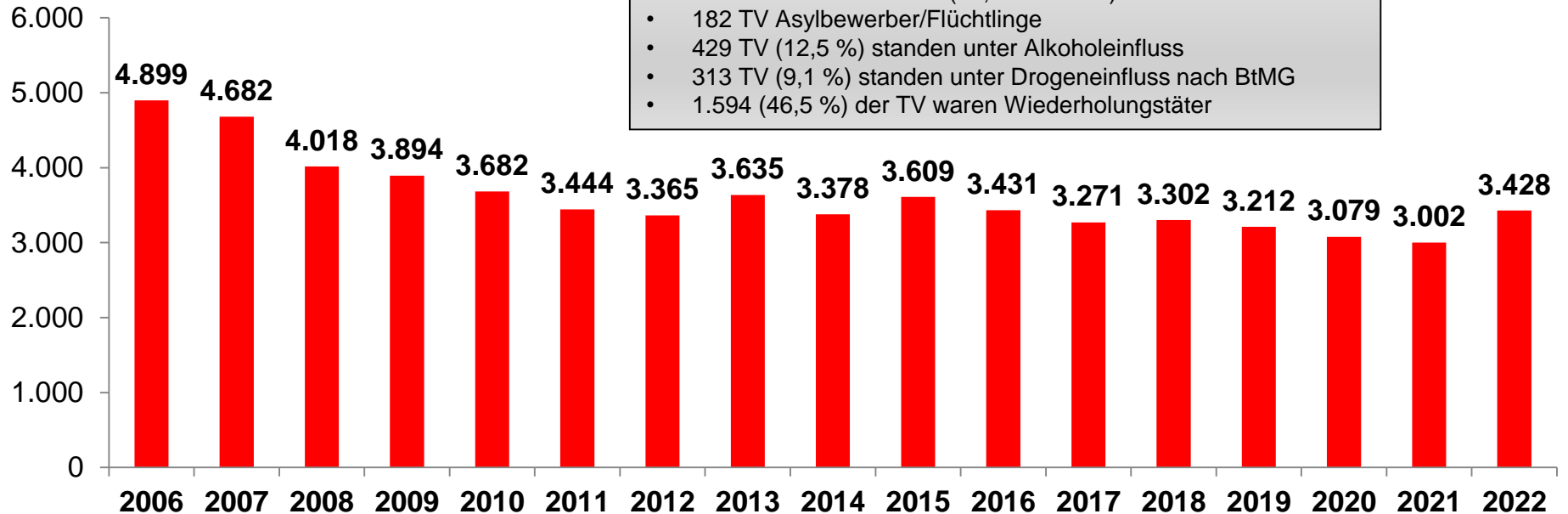
- **Kinder und Jugendliche leiten strafbare Inhalte weiter**, z.B. in Klassenchats.
- Seit 01.07.2021 ist die Herstellung, Erwerb, Besitz und Verbreitung von **Kinderpornographie Verbrechenstatbestand** (§ 184 b StGB).
- **Verdachtsfälle** werden häufig über das National Center for Missing an Exploited Children / USA an deutsche Behörden gemeldet.

Angebot des Polizeipräsidiums Reutlingen an alle weiterführenden Schulen ab Juni 2022:

- **Kurzvortrag** zur Sensibilisierung im Rahmen von **Elternabenden** (bereits an mehreren Schulen durchgeführt).
- **Elternbrief** „Gefahren bei der Internet und Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche – Präventionsmaßnahmen“ versandt.
- Broschüre der Polizei: „**ONLINETIPPS FÜR GROSS UND KLEIN**“
- **Internetseite der Polizei**: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/>

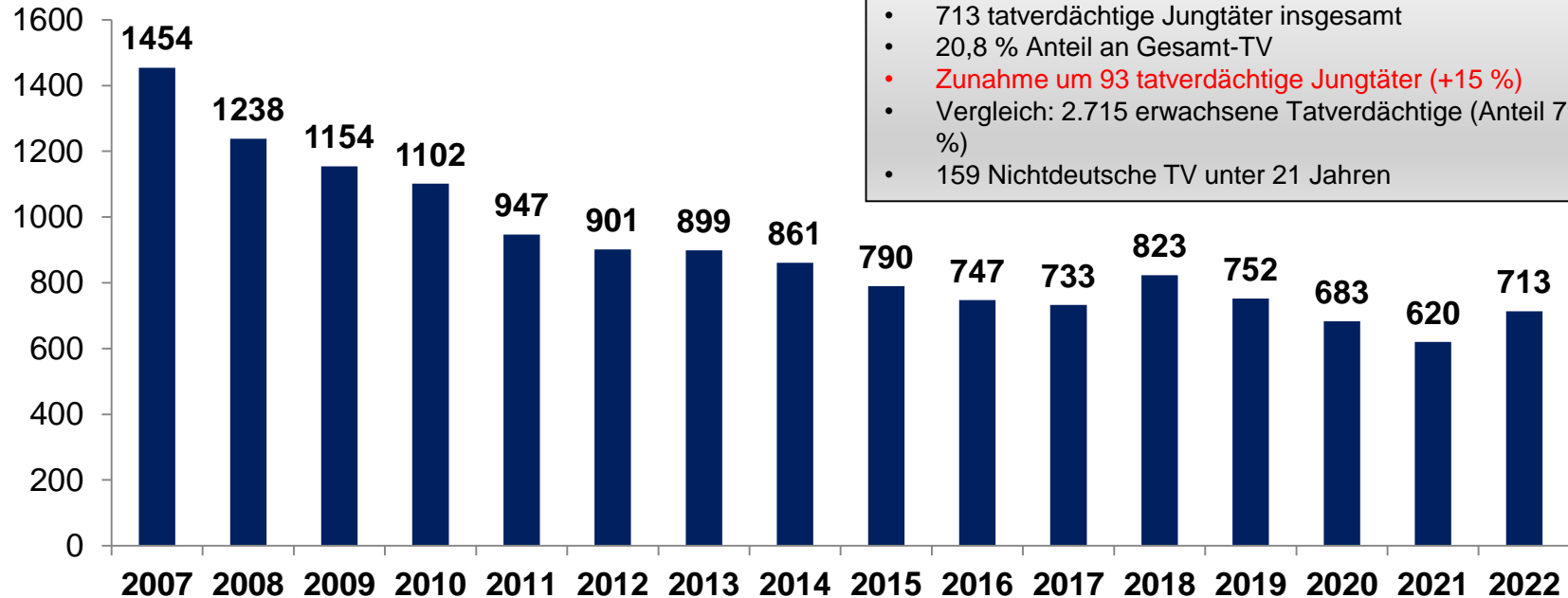
Polizeilich registrierte Tatverdächtige (TV) 2022:

- 3.428 Tatverdächtige insgesamt, Zunahme um 426 TV (+14,2 %)
- 2.309 deutsche TV (67,4 % der TV))
- 1.119 nichtdeutsche TV (32,6 % der TV)
- 182 TV Asylbewerber/Flüchtlinge
- 429 TV (12,5 %) standen unter Alkoholeinfluss
- 313 TV (9,1 %) standen unter Drogeneinfluss nach BtMG
- 1.594 (46,5 %) der TV waren Wiederholungstäter





Jahresvergleich „Jungtäter“ im Zollernalbkreis



Tatverdächtige „Jungtäter“ (unter 21 Jahre) 2022:

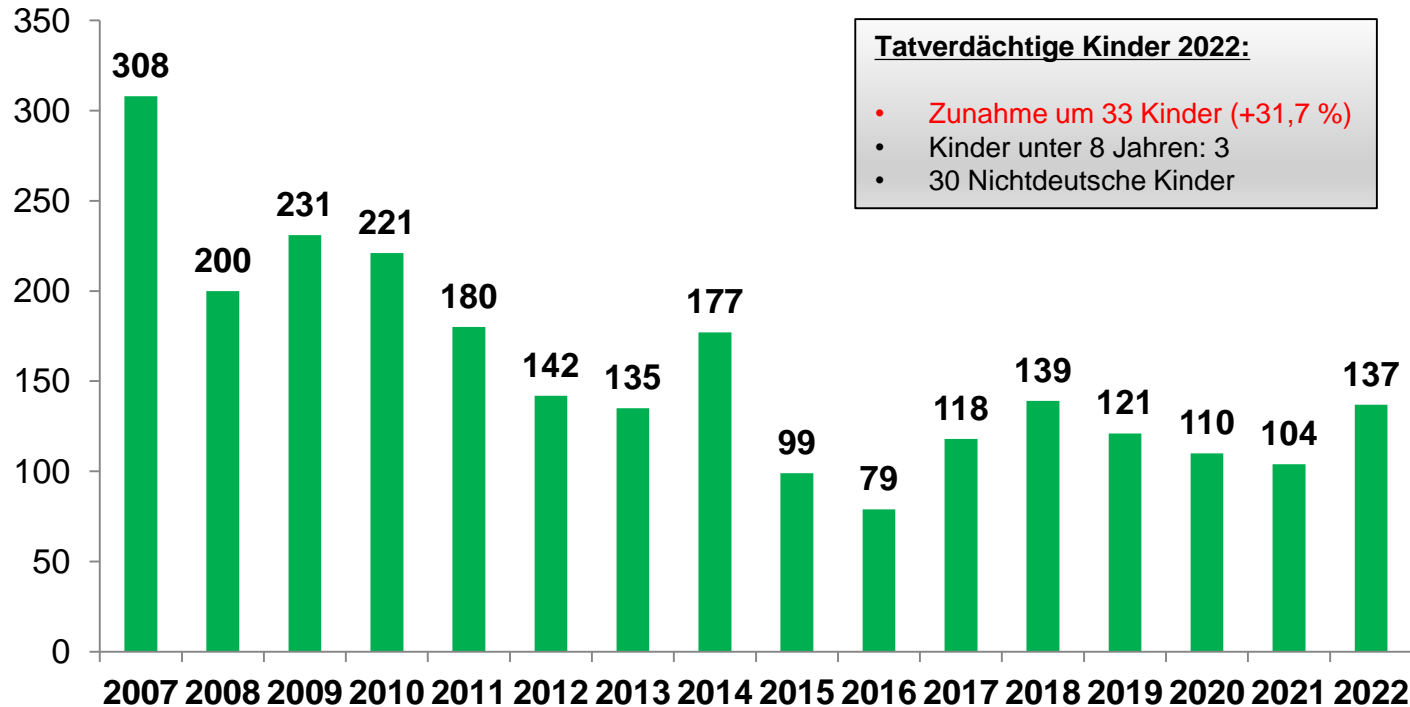
- 713 tatverdächtige Jungtäter insgesamt
- 20,8 % Anteil an Gesamt-TV
- **Zunahme um 93 tatverdächtige Jungtäter (+15 %)**
- Vergleich: 2.715 erwachsene Tatverdächtige (Anteil 79,2 %)
- 159 Nichtdeutsche TV unter 21 Jahren

Zahlenquelle: Polizeiliche
Kriminalstatistik

Im Zollernalbkreis waren im Jahr 2022 insgesamt 8 Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit als „Jugendliche Intensivtäter“ eingestuft (4 Jugendliche und 4 Heranwachsende).



Jahresvergleich tatverdächtige Kinder im Zollernalbkreis



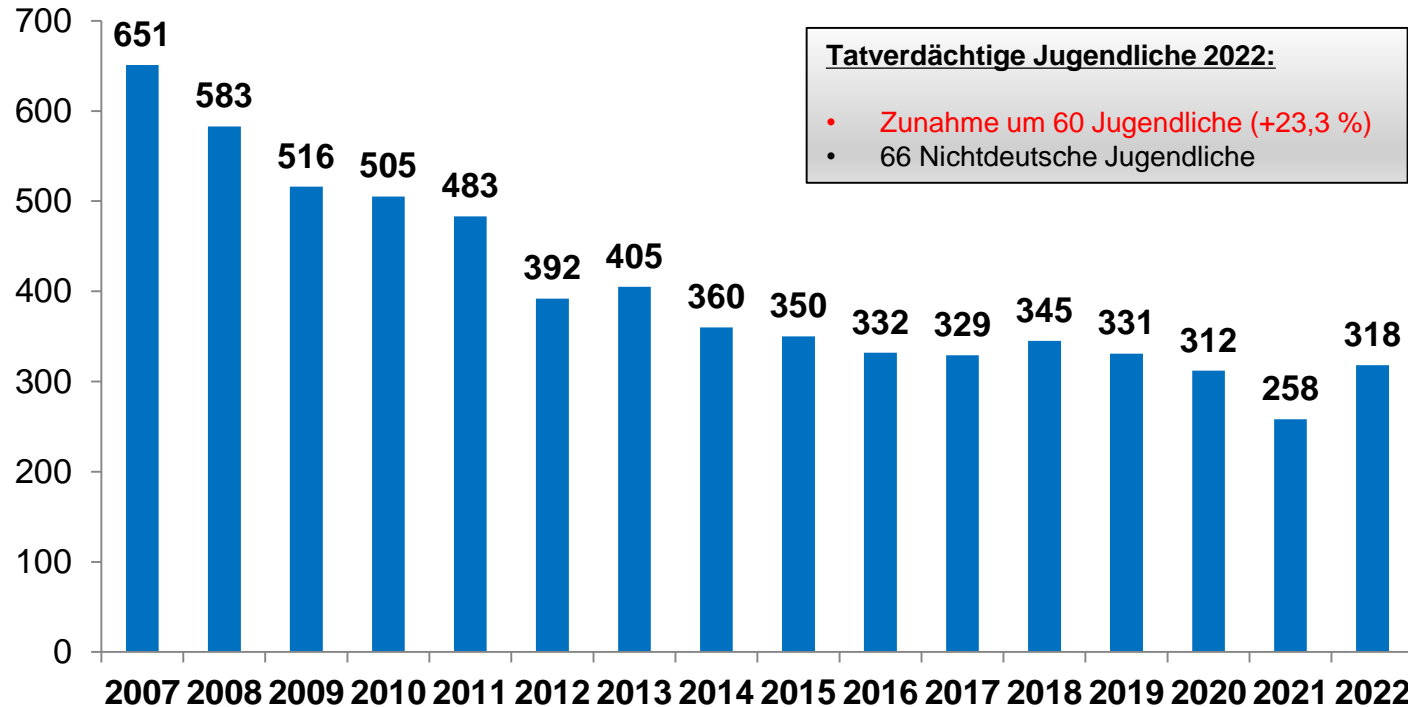
Tatverdächtige Kinder 2022:

- Zunahme um 33 Kinder (+31,7 %)
- Kinder unter 8 Jahren: 3
- 30 Nichtdeutsche Kinder

Zahlenquelle: Polizeiliche
Kriminalstatistik



Jahresvergleich tatverdächtige Jugendliche im Zollernalbkreis



Zahlenquelle: Polizeiliche
Kriminalstatistik



16-Jähriger wegen versuchtem Raubüberfall in Untersuchungshaft

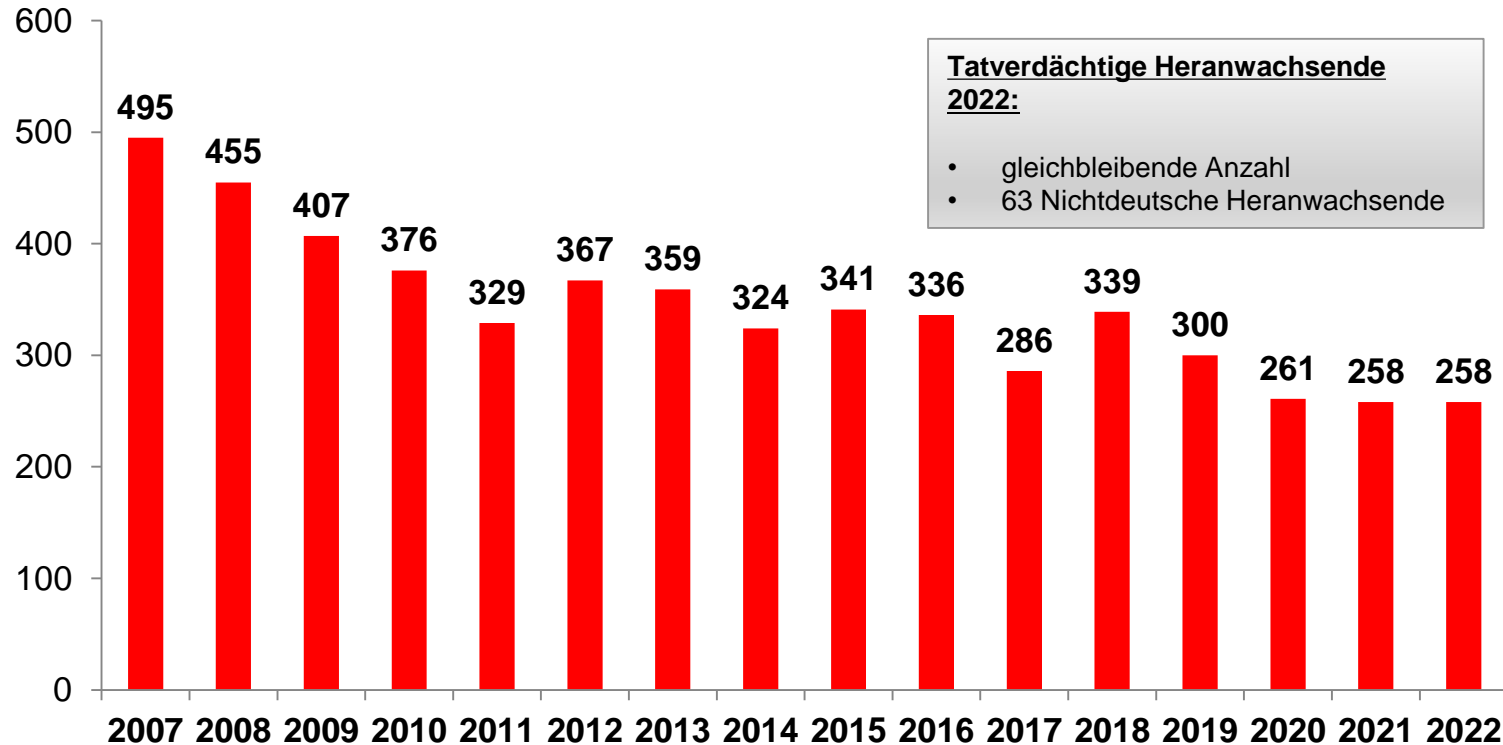
Im Dezember stieß ein 34-jähriger Mann im Internet auf eine Verkaufsanzeige für ein Smartphone, worauf er mit dem angeblichen Verkäufer chattete und ein Treffen vereinbarte. Hierzu erschienen jedoch zwei junge Männer, die kein Handy verkaufen wollten, sondern unter Drohung mit einer Schusswaffe die Herausgabe des mitgeführten Geldes forderten. Der Geschädigte verweigerte dies jedoch, worauf auf diesen ein Schuss aus der Schreckschusswaffe abgegeben wurde. Anschließend flüchteten die beiden Täter und gaben dabei einen zweiten Schuss ab.

Wenige Tage nach der Tat und Anzeigenerstattung entdeckte der Geschädigte im Internet eine ähnlich lautende Verkaufsanzeige für ein Smartphone, worauf unter Koordination der Kriminalpolizei Balingen ein fingiertes Treffen mit dem angeblichen Verkäufer vereinbart wurde. Kurz vor dem Treffen konnte der zwischenzeitlich durch Ermittlungen identifizierte 16-jährige Tatverdächtige und zwei Begleiter im Alter von 14 und 18 Jahren durch Spezialkräfte der Polizei festgenommen werden. Der 16-Jährige führte bei der Festnahme eine Machete, der 14-Jährige eine Schreckschusswaffe mit sich.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hechingen ging der 16-Jährige in der Folge in Untersuchungshaft, die beiden Begleiter blieben auf freiem Fuß. Ein Termin für die Gerichtsverhandlung ist derzeit noch nicht bekannt.



Jahresvergleich tatverdächtige Heranwachsende im Zollernalbkreis



Tatverdächtige Heranwachsende

2022:

- gleichbleibende Anzahl
- 63 Nichtdeutsche Heranwachsende



Vier Männer beschädigen mehrere hundert Fahrzeuge und verursachen enormen Schaden







Aufgrund der Häufung von Sachbeschädigungen an geparkten Autos im Zollernalbkreis und im Landkreis Tübingen sowie erkennbaren Tatzusammenhängen, wurde im Herbst beim Polizeirevier Balingen eine sechsköpfige Ermittlungsgruppe zur Klärung der Taten eingerichtet.

Nachdem über die Weihnachtsfeiertage an zahlreichen weiteren Autos die zur Fahrbahnmitte hin liegenden Außenspiegel abgeschlagen worden waren, wurden die Fahndungsmaßnahmen weiter intensiviert. Am frühen Morgen des zweiten Weihnachtsfeiertages wurde in Hechingen-Weilheim ein Fahrzeug mit vier jungen Männern im Alter von 18, 19, 23 und 24 Jahren kontrolliert, die einen Hammer und eine Axt mitführten. Da im Innenraum darüber hinaus Glassplitter festzustellen waren, wurden die vier Männer vorläufig festgenommen.

Durch umfangreiche Ermittlungen konnten die vier Tatverdächtigen seit September mit etwa 300 Fällen von Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen in Verbindung gebracht werden, bei denen ein Gesamtschaden von etwa 200.000 Euro entstanden war. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Taten in wechselnder Zusammensetzung begangen wurden. Die teilweise geständigen Tatverdächtigen wurden nach der vorläufigen Festnahme auf freien Fuß gesetzt. Ein Gerichtstermin steht noch aus.

Straftaten/Tatverdächtige im Zollernalbkreis



Zollernalbkreis	2021	2022	Veränderung	Tendenz
Straftaten gesamt	5.970	6.970	1.000	
davon aufgeklärt	64,9 % (3.876)	61,2 % (4.264)	-3,7 % (+388)	
Tatverdächtige gesamt männlich / weiblich	3.002 2.238/764	3.428 2.605/823	+ 426	
Tatverdächtige unter 21 Jahren Anteil an TV-Gesamt	620 (20,7 %)	713 (20,8 %)	+ 93	
davon Kinder	104	137	+ 33	
davon Jugendliche	258	318	+ 60	
davon Heranwachsende	258	258	0	

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik



Tatverdächtige Kinder im Zollernalbkreis

DELIKT	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	+/-
Straftaten gesamt	79	118	139	121	110	104	137	+33
Diebstahl insgesamt	43	58	74	62	46	34	51	+17
Ladendiebstahl	34	44	62	55	36	23	36	+13
ST gg. sex. Selbstbestimmung	3	1	5	6	8	11	9	-2
Raub/räub. Erpressung/räub. Angriff			2	1		1		-1
Körperverletzung	14	9	26	18	18	21	26	+5
-gefährliche/schwere KV	5	6	13	1	9	6	8	+2
- (vorsätzliche leichte) KV	8	3	14	17	11	15	19	+4
Nötigung	2		4			1		-1
Bedrohung	1	2	1	1	2	7	5	-2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	41	58	74	60	45	31	51	+20
Diebstahl unter erschw. Umstände (BSD)	2	3	3	2	1	3		-3
Betrug	2	1	1	2	1	1	2	+1
Beleidigung	10	3	8	8	12	7	5	-2
Sachbeschädigung	4	22	24	16	20	10	32	+22
Rauschgiftkriminalität		10	4	5	3	2	2	0
Rauschgiftkriminalität: Besitz/Erwerb	1	9	3	2	3	2	2	0

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik



Tatverdächtige Jugendliche im Zollernalbkreis

DELIKT	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	+/-
Straftaten gesamt	332	329	345	331	312	258	318	+60
Diebstahl insgesamt	101	118	114	108	76	49	79	+30
Ladendiebstahl	57	67	80	63	40	24	58	+34
ST gg. sex. Selbstbestimmung	11	8	8	15	23	32	38	+6
Raub/räub. Erpressung/räub. Angriff	9	4	7	8	5	5	10	+5
Körperverletzung	76	57	58	70	58	58	92	+34
- gefährliche/schwere KV	37	22	33	20	29	28	64	+36
- (vorsätzliche leichte) KV	48	40	30	52	36	31	33	+2
Nötigung	2	3	2	2	1		3	+3
Bedrohung	14	9	9	14	12	8	14	+6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	94	97	105	91	61	36	67	+31
Diebstahl unter erschw. Umstände (BSD)	12	29	21	21	16	14	12	-2
Betrug	13	13	14	13	12	4	20	+16
Erschleichen v. Leistungen	2	3	8	1	5	1	2	+1
Urkundenfälschung	9	11	10	5	5	12	5	-7
Beleidigung	27	18	20	24	27	27	22	-5
Sachbeschädigung	29	32	49	30	34	27	21	-6
WaffG / KWKG	7	11	9	12	5	2	4	+2
Rauschgiftkriminalität: Besitz/Erwerb	55	56	93	74	56	42	46	+4
Rauschgiftkriminalität: Handelsdelikte	17	23	37	13	20	7	15	+8

Zahlenquelle: Polizeiliche

Kriminalstatistik



Tatverdächtige Heranwachsende im Zollernalbkreis

DELIKT	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	+/-
Straftaten gesamt	336	286	339	300	261	258	258	0
Diebstahl insgesamt	57	61	66	56	38	36	43	+7
Ladendiebstahl	34	29	32	21	13	12	28	+16
ST gg. sex. Selbstbestimmung	6	2	10	7	8	5	11	+6
Raub/räub. Erpress./räub. Angriff	1	2	11	8	7	2	6	+4
Körperverletzung	76	68	67	61	47	56	57	+1
- gefährliche/schwere KV	29	27	32	33	25	31	34	+3
- (vorsätzliche leichte) KV	47	41	38	31	25	31	22	-9
Nötigung	6	4	1	2	5	4	8	+4
Bedrohung	5	3	6	9	7	14	3	-11
Diebstahl ohne erschw. Umstände	47	53	50	40	26	25	31	+6
Diebstahl unter erschw. Umstände (BSD)	11	9	21	18	12	12	14	+2
Betrug	20	29	36	31	28	27	25	-2
Erschleichen v. Leistungen	0	8	10	7	5	2	3	+1
Urkundenfälschung	11	24	11	9	4	14	11	-3
Widerstand/tätlicher Angriff gg. Staatsgewalt			3	4		8	2	-6
Beleidigung	18	14	13	25	23	22	9	-13
Sachbeschädigung	19	9	19	19	28	17	17	0
WaffG / KWKG	10	5	17	18	3	11	7	-4
Rauschgiftkriminalität: Besitz/Erwerb	76	33	90	78	76	67	50	-17
Rauschgiftkriminalität: Handelsdelikte	48	15	24	26	28	14	25	+11

Zahlenquelle: Polizeiliche

Tatmittel Messer - „Jungtäter“ im Zollernalbkreis

Altersgruppe	Geschlecht	2022	2021
Kinder Anzahl TV	männlich	1	2
	weiblich	0	0
	gesamt	1	2
Jugendliche Anzahl TV	männlich	8	7
	weiblich	0	1
	gesamt	8	8
Heranwachsende Anzahl TV	männlich	12	9
	weiblich	1	0
	gesamt	13	9
„Jungtäter“ Anzahl TV	gesamt	22	19

Zunahme um 3 Tatverdächtige!

Das „bloße“ Mitführen von Messern führt bei Auseinandersetzungen häufig zu deren Einsatz, wodurch das Risiko erheblicher Verletzungen bei allen Beteiligten steigt.

Die Bereitschaft ein Messer einzusetzen steigt mit zunehmendem Alkoholeinfluss!

Zahlenquelle: Polizeiliche
Kriminalstatistik

Entwicklung der Opferzahlen im Zollernalbkreis

Zollernalbkreis								
Opfer	2018	2019	2020	2021	Differenz			Anteil in %
					2022	2021/2022	in %	
Insgesamt	1.346	1.408	1.273	1.355	1.669	314	23,2%	100,0%
Kinder	97	120	78	98	118	20	20,4%	7,1%
Jugendliche	97	144	135	111	114	3	2,7%	6,8%
Heranwachsende	129	122	84	123	129	6	4,9%	7,7%
Erwachsene (21-59)	905	923	877	915	1.171	256	28,0%	70,2%
Erwachsene (ab 60)	118	99	99	108	137	29	26,9%	8,2%

... Die Anstiege bei den **Kindern** ... ergaben sich vor allem durch die **Zuwächse bei den Körperverletzungen**.

Zollernalbkreis						
Opfer-TV-Beziehung 2022 in %	Vorbeziehung				Keine Be- ziehung	Ungeklärt
	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	Informelle soz. Beziehung	Formelle soz. Beziehung	Vorbeziehung insgesamt		
Opfer insgesamt	19,7%	21,8%	3,6%	51,6%	44,9%	3,5%
Kinder	25,0%	28,1%	6,3%	64,4%	33,1%	2,5%
Jugendliche	9,9%	24,1%	5,6%	56,1%	41,2%	2,6%
Heranwachsende	12,5%	20,8%	1,8%	45,7%	50,4%	3,9%
Erwachsene (21-59)	20,6%	20,3%	3,2%	49,5%	46,9%	3,6%
Erwachsene (ab 60)	26,4%	27,9%	4,3%	59,9%	36,5%	3,6%
weibliche Opfer	35,7%	21,7%	4,2%	66,6%	30,9%	2,5%

51,6 % der Kriminalitätsoffer im Landkreis standen in einer **Vorbeziehung zum Täter**, d.h. dieser war ihnen schon vor der Tat bekannt. ...



Opferzahlen im Zollernalbkreis 2022

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik	Gesamt 2022	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende
Opfer insgesamt	1.669	118	114	129
Straftaten gegen das Leben	12	1	0	1
Straft. gg. die sexuelle Selbstbestimmung	88	32	18	6
Raub/Räuberische Erpressung/räub. Angriff	35	3	9	4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	570	33	41	43
Gefährliche/Schwere Körperverletzung	256	13	25	31
Nötigung	83	3	3	6
Bedrohung	309	16	12	20
Nachstellen	43	0	0	6
Widerstand gg. Vollstreckung/tätlicher Angriff	201	0	0	11



Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan:

- **Gewaltprävention**
- **Drogenprävention**
- **Prävention Mediengefahren**
- **Verkehrsunfallprävention**

Broschüre „Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan“:

https://praevention.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/20/2017/07/broschuere_praevention_auf_dem_stundenplan.pdf



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kriminalhauptkommissar Lothar Rieger
Polizeipräsidium Reutlingen
Referat Prävention
72336 Balingen, Charlottenstr. 4
Telefon: 07433/264-131
Email: reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de





Beschlussvorschlag TOP 4:

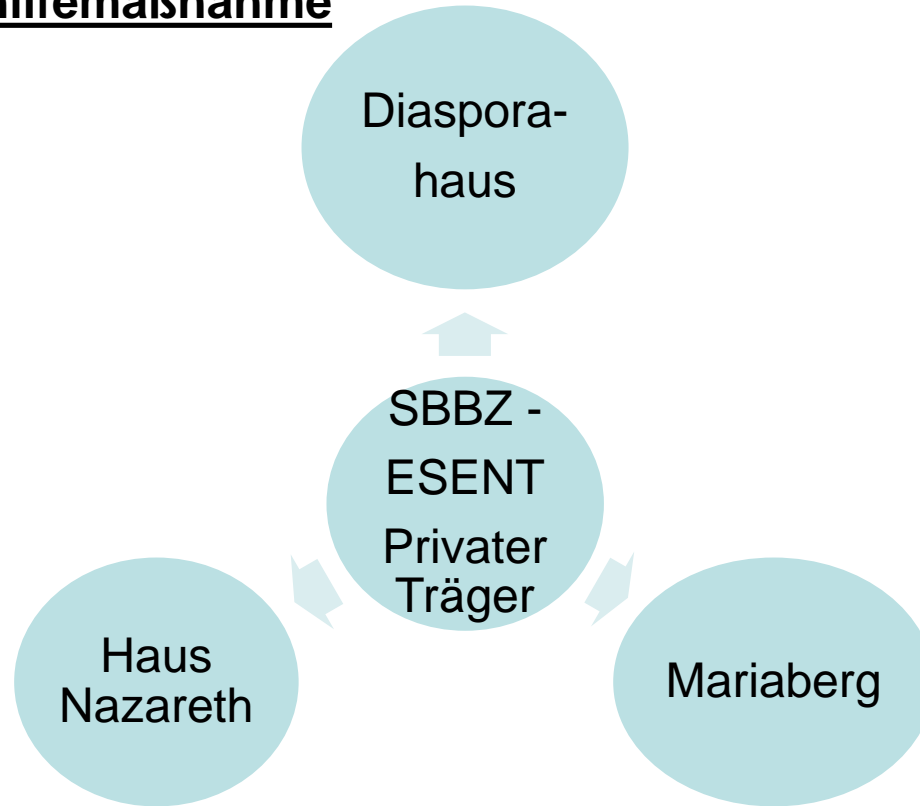
Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen
2. Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen
3. Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege
4. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen zur Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
5. **SBBZ-ESENT: Entkoppelung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme**
6. Anfragen und Bekanntgaben



TOP 5: SBBZ- ESENT: Entkopplung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme





SBBZ-ESENT = Sonderpädagogisches Bildungszentrum mit dem
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Bisher war die Regelung: Schulgeld wird nur mit ergänzender
Jugendhilfemaßnahme gezahlt

→ nicht immer notwendig

→ führt zu Problemen bei Wegfall ehemals notwendiger ergänzender
Jugendhilfemaßnahme

Absprache mit Staatlichem Schulamt, Träger der SBBZ – ESENT und
Jugendamt, dass hier eine Entkopplung nötig ist → wird ab 01.06.2023 so
durchgeführt.



Beschlussvorschlag TOP 5:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Empfehlung zum Beschluss der Satzung zur Beitragsheranziehung der Eltern bei der Kindertagespflege inkl. Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen
2. Beschluss der Vorschlagslisten über die Jugendschöffen
3. Erhöhung der Pauschalen für Personen in der Bereitschaftspflege
4. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen zur Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis
5. SBBZ-ESENT: Entkoppelung des Schulgeldes von der Jugendhilfemaßnahme
6. **Anfragen und Bekanntgaben**



TOP 6: Verschiedenes: Situation der Unbegleiteten Minderjährigen Ausländer (UMA) im Zollernalbkreis (Stand: 11.05.2023)

1. Zuweisungen/ Quote:

- Der Zollernalbkreis hat eine aktuelle Aufnahmequote von 61 UMAs zu erfüllen.
- Aktuell sind über den Landkreis 54 junge Menschen untergebracht.
- Derzeit stehen keine Zuweisungen durch das KVJS an, zeitnah sind diese aber zur Quotenerfüllung zu erwarten.
- Die Quote ist in den vergangenen Wochen nur leicht gestiegen.

2. Bestehende Unterbringungsformen, u.a. Jugendwohngruppen (JWG)

Über den Jugendhilfeanbieter Diasporahaus Bietenhausen e.V. wurden in den vergangenen Monaten die folgenden Angebote bereitgestellt bzw. neu aufgebaut:

- JWG Tailfingen (mit 9 Plätzen voll belegt)
- JWG Albstadt (mit 7 Plätzen voll belegt)
- JWG Schömberg (mit 6 Plätzen voll belegt)
- JWG Hechingen (mit 5 Plätzen belegt) + je 1 Platz und 1 Notplatz frei
- JWG Haigerloch (mit 6 Plätzen voll belegt)

Jugendliche unter 16 Jahren können aufgrund der konzeptionellen Ausgestaltung nicht in einer JWG untergebracht werden.

JWG Schömburg



JWG Ebingen



JWG Haigerloch





Bekanntgaben:

Ausscheiden und Nachrücken eines beratenden Mitglieds:

Frau **Carmen Friedrich** ist aus dem Jugendhilfeausschuss ausgeschieden.

Als Stellvertreterin für Daniela Saile (evangelische Kirche) rückt Frau **Nina Waldminghaus** nach.